

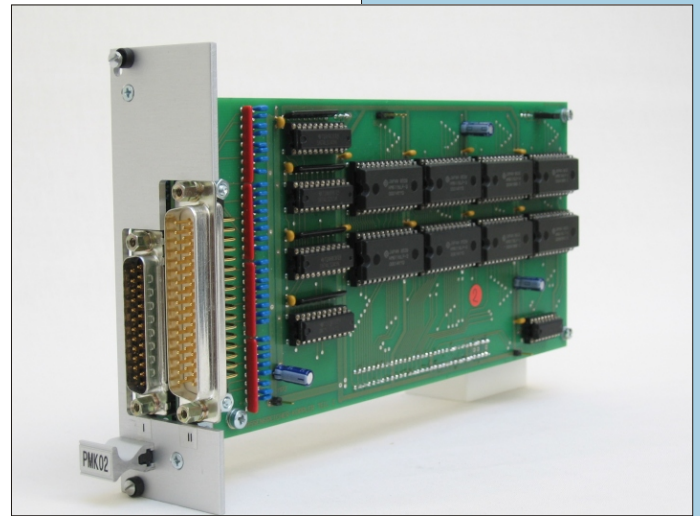
Redesign für Contronic E Plattenkoppler PMK01/02

Redesign

Das Redesign der Massenspeicher-Koppelbaugruppe PMK01 dient der Ankopplung von Massenspeicherstationen mit PMM30 an Zentraleitstationen des Prozessleitsystems Contronic E.

Die Kopplung erfolgt über ein 25-poliges und 50-poliges abgeschirmtes Flachkabel zwischen zwei Koppelbaugruppen, von denen die Eine in der Zentraleitstation und die Andere in der Massenspeicherstation eingesetzt wird.

Die miteinander gekoppelten Stationen tauschen die Daten über die 2 x 16 KByte Dual-Port-Rams der Koppelbaugruppen aus. Aufgrund der Dual-Port-Ram-Technologie mit entsprechender Steuerung und Interruptverwaltung ist ein asynchroner gleichzeitiger Zugriff auf die Daten möglich.



Die am Stationsbus anstehenden Adressen werden im Adressempfänger der Koppelbaugruppe erfasst und zwischengespeichert um die Verarbeitung vom Signalverkehr auf dem Datenbus zeitlich zu entkoppeln. Ein Fernzugriff auf den RAM-Speicher der Gegenstation erfolgt über einen bi-direktionalen, parallelen Adress- und Datenbus. Der interne und der externe RAM-Speicher bilden einen gemeinsamen Adressraum für die Station, so dass ein zusammenhängender 32 KB großer Speicherplatz zur Verfügung steht.

Der RAM-Speicher kann sowohl byte- oder wortweise angesteuert werden. Die Aufteilung des gesamten Speicherbereichs erfolgt durch den Adressdekoder, der ein Freigabesignal für den eigenen RAM-Bereich erzeugt, wenn dieser von der angekoppelten Station angesprochen wird. Die Zugriffsfreigabe wird von den Ein- und Ausgabe Steuersignalen gesteuert, in dem ein Flip-Flop auf dem zweiten Koppler die Freigabe verriegelt und somit ein gleichzeitiger Zugriff von dort auf die Daten ausgeschlossen wird. Der einstellbare Adressdekoder legt die Adresse der Speicherstation für die Zentraleitstation, bzw. umgekehrt fest.

Der Decoder für die Richtungsfreigabe steuert die Sende- bzw. Empfangsrichtung für Adressen und Daten, sowie auch, in Abhängigkeit vom Freigabesignal, die Schreib-Lese-Impulse auf dem RAM und die Interruptverarbeitung, die über ein Flip-Flop von der angekoppelten Station angesteuert wird.

Das Redesign der PMK ist vollständig pin- und funktionskompatibel zu den Originalbaugruppen und mit diesen auch kreuzkompatibel zu betreiben.

Technische Daten:

| | |
|------------------|---|
| Speicher | : 32 KB-Ram, je 16KB/PMK |
| Zugriff | : asynchron |
| Übertragungsrate | : 800K Worte/s, 16 Bit/w ~ 12,8 MBd |
| Datenkabel | : 50 pol. bzw. 25 pol. Flachband, abgeschirmt, max. 2 m |
| Versorgung | : +5V, 1A DC |
| Bauform | : DIN41612 FPL 8TE, 220 mm |
| Steckverbindung | : Front: 50 pol/25 pol SubD Stift, Basis DIN 41612C64 |



DIE ENTWICKLER

VEW Vereinigte Elektronikwerkstätten GmbH
Edisonstraße 19 * Pob: 330543 * 28357 Bremen
Fon:(+49) 0421/271530 Fax(+49) 0421/273608
E-Mail: VEW-GmbH-Bremen@t-online.de